

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Verbrauchsdaten durch die Dortmunder Netz GmbH

Die Energieverbrauchsdaten, die zwischen dem Mieter einer Wohnung und der Dortmunder Netz GmbH ausgetauscht werden, unterliegen dem Datenschutz. Hierzu beachten Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung der Dortmunder Netz GmbH. Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung dürfen sie ohne schriftliche Einwilligung des Mieters nicht an Dritte weitergegeben werden. Für Gebäude mit bis zu drei Wohneinheiten können Verbrauchsdaten nur dann zur Verfügung gestellt werden, wenn eine Einverständniserklärung von jedem einzelnen Mieter des Objektes vorliegt, die die Dortmunder Netz GmbH zur Weitergabe an den Vermieter berechtigt.

Angaben zum Eigentümer

Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

Angaben zum Gebäude

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Energieart:

Erdgas

Strom

Angaben zu den aktuellen Mietern

1) Name

2) Name

3) Name

Ich erkläre mich als Mieter in dem oben genannten Gebäude damit einverstanden, dass mein Heizenergieverbrauch der letzten drei Jahre durch die Dortmunder Netz GmbH im Rahmen einer Auskunft zu Verbrauchsdaten für den Gebäude-Energieausweis für den Eigentümer/ Ausweisersteller verwendet werden darf. Die Daten werden anonymisiert, d.h. für das gesamte Gebäude aufsummiert für die einzelnen Abrechnungsjahre, angegeben.

1) Ort, Datum, Unterschrift

2) Ort, Datum, Unterschrift

3) Ort, Datum, Unterschrift

Anlage Mieterwechsel

ja

_____ Stück

nein

DORTMUNDER NETZ GMBH DATENSCHUTZERKLÄRUNG

I. Gegenstand dieser Datenschutzerklärung

Gemäß der Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist die Dortmunder Netz GmbH (DONETZ) verpflichtet, Sie über nachfolgende Sachverhalte in Kenntnis zu setzen.

II. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Dortmunder Netz GmbH
Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund
Geschäftsführung: Dr. Bernd Ramthun, René Kattein

III. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Dortmunder Stadtwerke AG
Deggingsstr. 40
44141 Dortmund
Tel: 0231 / 955-2647
datenschutz@dsw21.de

IV. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

1. Erforderlichkeit der Daten

Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu vertraglichen oder vorvertraglichen Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 b EU-DSGVO.

Die erhobenen Daten sind hier im Regelfall erforderlich, um den angestrebten Vertrag abzuschließen und nach Abschluss zu erfüllen. Die Nichtbereitstellung der Daten würde den Vertragsabschluss verhindern.

Darunter fallen auch Daten, die DONETZ zur Bearbeitung von Anfragen verarbeitet, die aber nicht zum Vertragsabschluss führen.

Wenn DONETZ über die direkten vertraglichen Zwecke hinaus Daten bei Ihnen erheben möchte, ist eine Einwilligung gem. Art. 7 EU-DSGVO erforderlich. Sie werden dabei über den Zweck der Verarbeitung umfassend informiert. Die Einwilligungserklärung wird dokumentiert und gilt neben den vertraglichen Vereinbarungen.

Wenn DONETZ den Zweck der Verarbeitung aus berechtigtem Interesse ändern oder erweitern möchte, nehmen wir eine Prüfung gem. Art 6 Abs. 1 f EU-DSGVO vor und informieren Sie gem. Art 13 Abs. 1 d über den Sachverhalt und die Begründung.

Die entsprechende Information erhalten Sie gem. Art. 14 EU-DSGVO auch dann, wenn DONETZ Daten über Sie verarbeitet, die nicht bei Ihnen direkt erhoben wurden.

2. Empfänger von Daten

Sofern wir dazu verpflichtet sind, leiten wir gemäß gesetzlicher Vorgaben Informationen an Behörden, Ämter oder sonstige öffentliche Institutionen sowie vorgelagerte Netzbetreiber weiter. Zugriff auf Informationen haben zudem von DONETZ beauftragte IT-Dienstleister im Rahmen ihrer Dienstleistungserfüllung. Personenbezogene Daten geben wir ausschließlich in dem für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Umfang an beauftragte Dienstleister weiter (telefonische Kundenbetreuung, Dienstleistungen vor Ort (z.B. Einbau von Zählern, Behebung von Störungen in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung)). Entsprechende Datenschutzvereinbarungen wurden geschlossen.

DONETZ übermittelt personenbezogene Daten an berechnigte Dritte, falls dies für die Angebots- und Vertragsabwicklung, z.B. bei Fernwärme und Wasser, notwendig ist. Soweit eine Zuordnung zur Grund- oder

Ersatzversorgung erforderlich ist, erfolgt eine Weitergabe von Adressdaten der Strom- und Gasanschlussnutzer an den zuständigen Grund- oder Ersatzversorger.

DONETZ übermittelt bei der Beantragung des Netzanschlusses erhobene personenbezogene Daten zwecks Bonitätsprüfung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f der EU-DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von DONETZ oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505 a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 EU-DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

V. Speicherdauer der Daten

Die Vertragsdaten werden bis zum Ende des Vertragsverhältnisses oder möglicher Folgeverpflichtungen im zuständigen Fachbereich von DONETZ aufbewahrt.

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, an die wir gebunden sind.

Daten, die wir auf Grundlage von Einwilligungserklärungen verarbeiten, speichern wir, bis die Einwilligung widerrufen wird oder wichtige betriebliche Gründe gegen eine weitere Speicherung sprechen.

VI. Besondere Rechte des Betroffenen

- Sie können gem. Art. 15 EU-DSGVO Auskunft über Ihre bei DONETZ gespeicherten Daten erhalten.
- Sie haben gem. Art. 16 EU-DSGVO das Recht, dass unrichtige Daten über Sie berichtigt werden.
- Sie haben unter den Voraussetzungen von Art. 17 EU-DSGVO das Recht auf Datenlöschung.
- Sie können unter Vorliegen der Voraussetzungen von Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 21 EU-DSGVO haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.
- Sie können gem. Art. 20 EU-DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.
- Sie haben das Recht über mutmaßliche Verstöße gegen die EU-DSGVO Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu führen.
- Sie können gem. Art. 7 (3) EU-DSGVO eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Geltung für die Zukunft widerrufen.
- Sie haben gem. Art. 22 (1) EU-DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich eines evtl. Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, es sei denn, Sie willigen in die Verarbeitung ein, die Verarbeitung ist gesetzlich vorgeschrieben oder vertraglich erforderlich.

Allgemeine Fragen zum Datenschutz beantwortet der Datenschutzbeauftragte, den Sie über die o.a. Kontaktmöglichkeiten erreichen können.

VII. Stand und Anpassung dieser Datenschutzbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung entspricht dem unten genannten Stand. Eine Anpassung der Datenschutzerklärung bleibt vorbehalten. Wir möchten Sie daher bitten die Datenschutzbestimmungen fortlaufend einzusehen, damit Sie sich über eventuelle Veränderungen informieren können.

Stand: 25. Mai 2018 (Geltung der EU-DSGVO in Deutschland)